

Beschluss des Gerichts vom 21. Dezember 2021 — Luna Italia/EUIPO — Luna (LUNA SPLENDIDA)**(Rechtssache T-571/20) ⁽¹⁾****(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Unionsbildmarke LUNA SPLENDIDA – Ältere Unionsbildmarke Luna – Relatives Eintragungshindernis – Art. 53 Abs. 1 Buchst. a und Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 60 Abs. 1 Buchst. a und Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001] – Klage, der offensichtlich jede rechtliche Grundlage fehlt)**

(2022/C 119/59)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Luna Italia Srl (Cantù, Italien) (vertreten durch Rechtsanwalt N. Papakostas)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch M. Capostagno als Bevollmächtigte)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Luna AE (Agios Stefanos, Griechenland) (vertreten durch Rechtsanwalt M. Sioufas)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 26. Juni 2020 (Sache R 1895/2019-5) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Luna und Luna Italia

Tenor

1. Die Klage wird als offensichtlich jeder rechtlichen Grundlage entbehrend abgewiesen.
2. Die Luna Italia Srl trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten des Amts der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und der Luna AE.

⁽¹⁾ ABl. C 44 vom 8.2.2021.

Beschluss des Gerichts vom 22. Dezember 2021 — Guangdong Haomei New Materials und Guangdong King Metal Light Alloy Technology/Kommission**(Rechtssache T-604/20) ⁽¹⁾****(Dumping – Einfuhren von Aluminiumstrangpresserzeugnissen mit Ursprung in China – Rechtsakt zur zollamtlichen Erfassung der Einfuhren – Vorläufiger Antidumpingzoll – Aufhebung der Pflicht zur zollamtlichen Erfassung – Endgültiger Antidumpingzoll – Wegfall des Rechtsschutzinteresses – Erledigung der Hauptsache)**

(2022/C 119/60)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerinnen: Guangdong Haomei New Materials Co. Ltd (Qingyuan, China) und Guangdong King Metal Light Alloy Technology Co. Ltd (Yuan Tan Town, China) (vertreten durch Rechtsanwälte M. Maresca, C. Malinconico, D. Maresca, A. Cerruti, A. Malinconico, G. La Malfa Ribolla, D. Guardamagna und Rechtsanwältin M. Guardamagna)

Beklagte: Europäische Kommission (vertreten durch G. Luengo, P. Němečková und F. Tomat)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigklärung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1215 der Kommission vom 21. August 2020 zur zollamtlichen Erfassung der Einfuhren von Aluminiumstrangpresserzeugnissen mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. 2020, L 275, S. 16)

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Guangdong Haomei New Materials Co. Ltd und die Guangdong King Metal Light Alloy Technology Co. Ltd tragen ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Europäischen Kommission.
3. Guangdong Haomei New Materials, Guangdong King Metal Light Alloy Technology, die Kommission und die Airoldi Metalli SpA tragen jeweils ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Zulassung zur Streithilfe.

(¹) ABl. C 390 vom 16.11.2020.

Beschluss des Gerichts vom 22. Dezember 2021 — Guangdong Haomei New Materials und Guangdong King Metal Light Alloy Technology/Kommission

(Rechtssache T-725/20) (¹)

(Dumping – Einfuhren von Aluminiumstrangpresserzeugnissen mit Ursprung in China – Rechtsakt zur Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls – Nicht anfechtbare Handlung – Vorbereitende Handlung – Unzulässigkeit – Endgültiger Antidumpingzoll – Wegfall des Rechtsschutzinteresses – Erledigung der Hauptsache)

(2022/C 119/61)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerinnen: Guangdong Haomei New Materials Co. Ltd (Qingyuan, China) und Guangdong King Metal Light Alloy Technology Co. Ltd (Yuan Tan Town, China) (vertreten durch Rechtsanwälte M. Maresca, C. Malinconico, D. Guardamagna, Rechtsanwältin M. Guardamagna, Rechtsanwälte D. Maresca, A. Cerruti, A. Malinconico und G. La Malfa Ribolla)

Beklagte: Europäische Kommission (vertreten durch G. Luengo, P. Němečková und F. Tomat als Bevollmächtigte)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigkeitserklärung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1428 der Kommission vom 12. Oktober 2020 zur Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von Aluminiumstrangpresserzeugnissen mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. 2020, L 336, S. 8) und, hilfsweise, der Verordnung (EU) 2016/1036 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern (ABl. 2016, L 176, S. 21)

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Guangdong Haomei New Materials Co. Ltd und die Guangdong King Metal Light Alloy Technology Co. Ltd tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 44 vom 8.2.2021.